

Gedanken

Die Ferne ruft, die Nähe schwindet,
es gibt nichts, was mich hier noch bindet.

Die Kinder klein, zwei an der Zahl
- frag mich nicht, ich hab keine Wahl.

Ich würd' gern fliegen, tausend Meilen und mehr,
- will wieder lachen und träumen - lang ist's her.

Doch bleib ich hier, um sie nicht zu entfremden
muss sie noch halten an ihren kleinen Händen.

Die Zeit wird kommen, da werden sie's verstehn,
dann werd ich fliegen und für immer gehn.

Die Nacht ist nun still und der Mond scheint fahl
- ich schließe das Fenster - bis zum nächsten Mal!

(C)Norma Refle-Waskowsky 2001

© **Norma Refle-Waskowsky**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)